

## Nachhaltigkeit SINGITA

Die komplette Naturschutzarbeit ist aus der Liebe zu Afrika und dem Schutzbedürfnis entstanden. Es ist ein Grundbedürfnis von Singita die Schönheit Afrikas für die zukünftigen Generationen zu bewahren.

Seit 2 Jahrzehnten schützt Singita aktiv die afrikanische Wildnis, aber auch ihre Einwohner, in dem das Resort ca. 1.200 Mitarbeiter mit geschätzten Auswirkungen auf 7.000 Familienmitglieder in vier Regionen des Kontinents beschäftigt.

Um einen möglichst kleinen Fußabdruck zu hinterlassen, engagiert sich Singita u.a. in den folgenden Punkten:

- Schutz und Wiederherstellung der biologischen Vielfalt und Schaffung neuer natürlicher Lebensräume durch gute Landnutzung und Integration in die bebaute Umwelt.
- Unterstützung einer nachhaltigen und humanen Landwirtschaft, Förderung des Zugangs zu gesunder, wenig schädigender, lokaler, saisonaler und organischer Ernährung sowie Reduzierung von Lebensmittelverschwendung.  
-> In Singitas Küchen wird absolut kein Palmöl verwendet. 80% des Bedarfs vom frischen Obst und Gemüse wird von einer lokalen Bauerngenossenschaft gedeckt.
- Verringerung des Reisebedarfs und Förderung der Nutzung von CO<sub>2</sub>-armen und CO<sub>2</sub>-freien Verkehrsmitteln zur Verringerung der Emissionen.  
-> Durch diese Maßnahme wurde der Dieserverbrauch zwischen 2015 und 2016 um 25% reduziert.
- Verwendung von nachhaltigen und gesunden Produkten, wie zum Beispiel solchen mit geringer Energie, die lokal bezogen werden und aus erneuerbaren oder Abfallressourcen bestehen.  
-> 100% der Steine wurden in der Sanierung der Singita Boulders Lodge wiederverwendet. Bei der Renovierung der Singita Sweni Lodge wurde viel Wert auf nachhaltige Materialien, wie nur FSC-zertifiziertem Holz, gelegt.
- Abfall reduzieren, wo immer möglich wiederverwenden und letztendlich null Müll auf die Mülldeponie schicken.  
-> Die Installation von Wasserabfüllanlagen in den Jahren 2014 bis 2016 reduzierte den Einkauf von Wasser in Plastikflaschen um 95% und erspart damit 67.540 Plastikflaschen aus dem Abfallstrom  
-> Das extrem effiziente Müllsortiersystem von Singita Pamushana hat fast keine Mülldeponien zur Folge
- Wasser effizient nutzen. Kreative Lösungen, um lokale Probleme wie Überschwemmungen, Dürre und Wasserverschmutzung zu vermeiden.  
-> Installation von Regenwasser-Sammelbehälter, die 855.000 Liter Regenwasser für den täglichen Betrieb speichern können.
- Gebäude energieeffizient machen und alle Energie mit erneuerbaren Technologien liefern.  
-> 90% der Durchlauferhitzer sind solarbetrieben.  
-> Eine 1-Megawatt-Peak-Hybrid-Solar-PV-Anlage hat den Dieserverbrauch im Singita Kruger National Park um über 70% reduziert